

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 10.

Sonnabend den 12. Januar

1867

Darlehnskassen.

Unter Bezugnahme auf den §. 9 des Gesetzes vom 27. September v. 3. (Gesetzsammlung S. 586) wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 31. December v. 3. 5,134,000 Thlr. in Darlehnskassenscheinen in Umlauf gewesen sind.

Berlin, den 8. Januar 1867.

Der Finanz-Minister.
vom der Heydt.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am 1. Sonntage nach Epiphania (den 13. Januar) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke.
Um 2 Uhr Herr Consistorialrath Dryander.

Montag den 14. Januar um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne.
Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Consistorialrath Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pincernelle. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Brader.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Derselbe.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Consistorialrath D. Neuenhaus.
Abends 5 Uhr Herr Domprediger Zahn.

Vormittag 11 $\frac{1}{2}$ Uhr akademischer Gottesdienst Herr Professor D. Benschlag.

Donnerstag den 17. Januar Abends 6 Uhr Bibelstunde.

Katholische Kirche: Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse Herr Pfarrer Wille. Um 9 Uhr Herr Kaplan Roderfeld. Um 2 Uhr Christenlehre Herr Pfarrer Wille.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 12. Januar Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 13. Januar um 9 Uhr Derselbe. Abends 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 16. Januar Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Freitag den 11. Januar Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 13. Januar um 9 Uhr Derselbe. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Freitag den 18. Januar Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Verhönerungs-Sache.

(Eingefandt.)

In einer Jahreszeit, wo man sich bald an den Eisblumen an den Fenstern daheim, bald an den photographischen Blumen in Schrödel's Schaufenster am Markt ergötzen kann, wo man sich nur an der moosgrünen Quittung des Verhönerungs-Vereins über geleisteten Beitrag das Auge stärkt und die Passage vor dem Rathhause mit bunten Dienstmännern besetzt sieht, gehen die Gedanken unwillkürlich auf Reiz und Lust der Promenaden.

Im Sommer geht man allenfalls, wenn auch selten, hinter Cröllwitz und sieht mit Vergnügen, was dort mit Halle'schen Geldern geleistet ist, aber noch ruhen so manche „städtische Wünsche.“ Aber man wird doch bedenklich, wenn man sieht, daß, wenn wir uns nicht irren, so gar wenig für die alte Promenade geschieht. Nicht gerade zur neuen Verschönerung, sondern zur Erhaltung der vorhandenen Anlagen u. s. w. ist Achtsamkeit und Bewachung auch im Winter recht erforderlich. Die schöne Einfassung des Beetes vor der „Tulpe“ hätte wohl zum Schutz einen Pflasterstein verdient, und am Ende der „alten“ Promenade, wo der letzte Rasenplatz nahe der Geißstraße dem Drängen des Verkehrs der Neuzeit weichen mußte, ist es weich, sehr weich geworden. Ein Stelzengeschäft könnte bei solchem Wetter an Brodforb's Ecke mit Erfolg etablirt werden. Nur etwas „Ries“, und das Walzen kann beginnen!

Civis

Producentenbörse und Getreidepreise.

Vom 10. Januar 1867.

Preise mit Ausschluß der Courtage.
Weizen: ruhiger und bei stillem Geschäft weichend, 170 $\frac{1}{2}$ 81--83 $\frac{1}{2}$ bez.
Roggen: unverändert, aber ruhiger, 168 $\frac{1}{2}$ 62--63 $\frac{1}{2}$ bez.
Gerste: matter, 140 $\frac{1}{2}$ 47--49 $\frac{1}{2}$ bez.
Hafer: 100 $\frac{1}{2}$ 26 $\frac{1}{2}$ —27 $\frac{1}{2}$ bez.
Hülfrüchte: bei stillem Geschäft Bohnen 60—66 $\frac{1}{2}$ bez., Kichererbsen ohne Umfag.
Mais: 62 $\frac{1}{2}$ bez.
Kümmel: gefragt und bis 13 $\frac{1}{2}$ bez.
Fenchel: 7—8 $\frac{1}{2}$ bez.
Delfaaten: sehr matt, Raps 84—85 $\frac{1}{2}$ bez., Dotter 60—64 $\frac{1}{2}$ bez.
Kleeaaten: nicht offerirt.
Stärke: Abgeber und Nehmer, verhalten sich bei den schwankenden Weizenpreisen in abwartender Stimmung.
Spiritus: Kartoffel- loco 17—17 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez.
Mißöl: geschäftslos.
Solaröl: Han, Prima 6 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$, weiß 7—8 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez. excl. von
Erdöl: thüringisches, in Kleinigkeiten 7 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez. excl.
Kohlander: unverändert wie zuletzt.
Syrup: loco 30 $\frac{1}{2}$, Termine 32 $\frac{1}{2}$.
Pflanzen: thüringische, gesucht und Preise nominell.
Kartoffeln: Speise- 15—16 $\frac{1}{2}$ bez.
Delfuchen: 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez.
Uebige Futterartikel unverändert.

Tageszahn.

Sonnabend den 12. Januar.

Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.
Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.
Königl. Darlehnskasse. Geschäftsbüro auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.
Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
Sparkassen.
Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.
Vereine.
Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.
Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

Krieger-Verein vom Jahre 1866, Generalversammlung, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends bei
„Schlüter.“ (Vortrag des Dr. Kunze.)
Orchester-Musik-Verein. 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends im „Kronprinzen.“
Viedertafeln.
Halle'scher Sängerbund, Probe 8 Uhr Abends auf dem „Jägerberg.“
Bäder.
Habel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9,
Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Was-
nenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags in die
Anstalt geschlossen.

Brief- und Zettelkästen Halle'scher Kaufleute.

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Hensel & Säner, Leipzigerstraße. 2) Rothfugel,
Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schliack, am Waisenhaus. 5) Thurm,
am Moritzthor. 6) Volk, an der Post. 7) Lauterbach, am Klausurthor. 8) Klinsmann,
gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An der Pfeiffer'schen Buch-
handlung am Markt.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle. 10. Januar 1867.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	325,96	2,04	85	2,0	SW	trübe 8.
Mitt. 2	325,21	2,50	73	6,1	SW	trübe 9.
Abd. 10	325,89	2,33	80	4,3	SW	stetlich heiter 4.
Mittel	325,69	2,29	79	4,1		wolfig 7.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Königliche Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute beendigten Ziehung der 1. Klasse 135ten Königl.
Klassen-Lotterie fiel der Hauptgewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 72,192.
1 Gewinn von 3000 Thlrn. auf Nr. 32,740.

2 Gewinn von 1200 Thlrn. fielen auf Nr. 44,010 und 84,652.
1 Gewinn zu 500 Thlr. fiel auf Nr. 5333 und
2 Gewinne zu 100 Thlr. fielen auf Nr. 76,131 und 83,925.
Berlin, den 10. Januar 1867.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 14. Januar c. zu
verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Anteilige Uebernahme der Kosten für Pflasterung eines Bürgersteiges.
- 2) Lieferung des Bedarfs an Pflastersteinen für 1867.
- 3) Bewilligung einer Terrain-Entschädigung.
- 4) Verlängerung eines Pacht-Contractes.
- 5) Ergänzung der Reclamations-Commission für die städtische Einkommensteuer.
- 6) Vorlage wegen des Schuttablageungsplatzes an der Elisabethbrücke.

Geschlossene Sitzung.

- 7) Antrag auf Befreiung von Schulgeld für die städtischen Beamten.
- 8) Wahl zweier befohdeter Magistratsmitglieder.
- 9) Anstellung eines Beamten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Sloeckner.

Bekanntmachungen.

In dem Konkurse über das Vermögen des
Schneidermeisters und Mehlhändlers **Albert
Mühlmann** hier ist zur Anmeldung der For-
derungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite
Frist bis zum **30. Januar d. Js.** einschließ-
lich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche
ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, wer-
den aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits
rechtsfähig sein oder nicht, mit dem dafür ver-
langten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei
uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit
vom **22. December v. Js.** bis zum Ablauf
der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist
auf den

6. Februar cr. Vormittags 12 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Gerichtsassessor **Bu-
dach** im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer
Nr. 40, anberaumt, und werden zum Erscheinen
in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefor-
dert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der
Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat
eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen bei-
zufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem
Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der
Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen
Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berech-

tigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und
zu den Akten anzeigen. Demjenigen, welchen es
hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-
anwälte **Wille, Kiemer, Göding, Glöckner,
Fritsch, Ziebig, Schlieckmann, Krufenberg,
Seeligmüller, von Nadeck, von Bieren** zu
Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 2. Januar 1867.

**Königl. Preuss. Kreis-Gericht,
I. Abtheilung.**

Auction.

Dienstag den 15. Januar cr. von
Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich im Auktions-
lokale Rittergasse Nr. 9 (Rosenbaum): einige Mö-
bel, 1 Schuppenpelz, 1 Fußsack, 2 Reiselöffel,
1 Waffenrock mit Epauletten, 1 Helm, 1 Säbel
mit Porteeße, 1 goldene Cylinderuhr mit gold.
Kette, div. Kleidungsstücke, 1 Gitarre, 200 Fl.
Rothwein, 1 Partie Cigarren u. s. w.

W. Glise, Auktions-Commissar.

Zu verkaufen sind: Schreib-, Wäsch-,
Kleidersekretair, Kommoden und Bureauz mit
Glasaufsätzen, Sopha-, Auszieh-, Fries- u. a.
Tische, Stühle, Bettstellen, Küchen- u. Kleider-
schränke. **C. Vogler, Tischlerstr., Part 3.**

Eine **gediegene Ancre**: und eine Cylinder-
uhr sind Umstände halber billig zu verkaufen
gr. Brauhausgasse 19, parterre.

Eine sehr rentable Mühle an der Saale mit
mehreren Aekern Garten ist für 6500 \mathcal{R} zu ver-
kaufen durch das **Nachweisungs-Bureau**
in **Großrudstedt**, ohne Garten für 5000 \mathcal{R} .
Im ersten Fall können 2000 \mathcal{R} und im letztern
Fall 3000 \mathcal{R} darauf stehen bleiben.

Grundstücks-Verkauf.

Das hier selbst in der großen Rittergasse Nr. 3
belegene Hausgrundstück, welches sich wegen seiner
Lage und seiner bedeutenden Seiten- und Hinter-
gebäude, sowie des dahinter liegenden umfangrei-
chen Kohlenformplatzes besonders zu größeren Ge-
schäftsanlagen eignet, soll verkauft werden. Re-
flekanten wollen sich an den Unterzeichneten, oder
an den Besitzer, Gutsbesitzer **Bernhardt** zu
Diemitz, wenden.

Halle, den 10. Januar 1867.

Wille, Justiz-Rath.

Ein kleines Haus, Preis 2500 \mathcal{R} , mit geräu-
migem Hof, kleiner Einfahrt, Torfplatz u. Brun-
nen, ist mit 500 \mathcal{R} Anzahlung aus freier Hand
sofort zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition
dieses Blattes.

Torf, Holz, Steinkohlen billigst Schülershof 21.

Seu

im Einzelnen und im Ganzen ist fortwährend zu
haben
im Gasthof „zum Schwan“, gr. Steinstraße.

34. Alter Markt 34. Cigarren und Tabake,

in alter, abgelagerter Waare, hält dem rauchenden Publikum bestens empfohlen

Fr. Sempel.

Extra feine Absajstifte billigt bei

Otto Linke.

Dr. Müller von Coburg consultirt am 17. und 18. Januar im Hôtel „zum Ring“ in Halle a/S. Sicht- und Hämorrhoidalfranke.

Sehr gute weiße Speise-Kartoffeln, à Meße 1 1/2 Sgr., sowie die so beliebten Berliner Zwiebel-Kartoffeln, à Meße 1 Sgr. 8 h., sind wieder angekommen und empfehle solche in Wispeln, Schefeln und Meßen.

Fr. Schaaf, am Markt 15.

Mehrere Ruthen Bruchsteine sind billig zu verkaufen bei

J. Glitsch, Bäckermeister.

Stabliſſement.

Einem hochgeehrten Publikum empfiehlt sich zur Anfertigung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten, z. B. Geschirre und Reise-Effekten, in allen Branchen, sowie Möbeldarbeiten, in und außer dem Hause, werden zu soliden Preisen angefertigt, ferner werden auch alle Bestellungen und Reparaturen von Wagen angenommen und unter Versicherung prompter u. reeller Bedienung ausgeführt.

Louis Wassermann,

Sattlermeister und Tapezirer, Leipzigerstraße 15.

Meinen geehrten Kunden und Hausbäckern hiermit zur Nachricht, daß meine Bäckerei wieder vollständig eingerichtet ist.

Julius Glitsch, Bäckermeister,
Geiſtſtraße 49.

Eine gebildete Dame wünscht noch einigen Kindern gegen mäßiges Honorar Klavierunterricht zu erteilen. Zu erfragen bei

Herrn Director Scharlach, H. Sandberg.

Kräftige Mädchen auf Güter sucht z. 1. April
Frau Schulz, Breitenstraße 57.

Ein junger Mann, welcher bisher in Eisenwerken gearbeitet und im Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht in irgend einem Geschäft baldigst Stellung. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein arbeitames Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht bis z. 15. Dienst gr. Brauhausg. 1.

Eine Flickfrau wird gesucht
Schmeerstraße 12, im Laden.

Ein junges Mädchen für den ganzen Tag wird gesucht
Leipzigerstraße 23.

Köchinnen, Haus- u. Kindermädchen sucht sofort u. 1. April Frau Hartmann, gr. Schlamme 10.

Ein Mädchen von außerhalb, welches in Küche und Hausarbeit erfahren u. auch im Nähen geübt ist, sucht zum 1. Februar einen anständigen ordentlichen Dienst. Zu erfragen

Steg 17, hinten im Hofe 2 Tr.

Ein in der Küche erfahrenes, zuverlässiges Mädchen, aber nur ein solches, findet 1. April einen guten Dienst.

Otto Thieme, Geiſtſtraße 13.

Ein Haus oder ein Logis, bestehend aus mehreren Stuben, welches sich zur Vermietung an Herren eignet, wird von pünktlichen Leuten zu miethen oder zu übernehmen gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Es wird zu Ostern eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, Kammern u. mit Aufwartung, am liebsten Königstadt, alte oder neue Promenade, von einem soliden Herrn zu miethen gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter der Abr. V. W. in der Buchhandlung der Herren Schrödel & Simon abgeben zu wollen.

Eine elegant möblirte Wohnung, aus mehreren Piecen bestehend, mit guter Aussicht, wird zum 1. Februar gesucht. Adressen sind im Hôtel der „Stadt Hamburg“ bei Herrn Ahtelstetter abzugeben.

Eine Wohnung in freundlicher Lage der Stadt, Stube, 1—2 Kammern, Küche, wird für 1. April von einem kinderlosen Beamten gesucht. Adressen unter H. 23 in der Expedition des Tageblattes abzugeben.

Eine Parterre-Wohnung wird von einem zahlungsfähigen Miether zu einem reinlichen Geschäft im Mittelpunkte der Stadt gesucht. Adressen bitte abzugeben

Schulgasse 6, parterre.

Eine flotte Fleischerei in Siebichenstein bei Halle ist vom 1. April d. J. zu verpachten. Näheres

Geiſtſtraße 24, 1 Tr.

Wegen eingetretener Verhältnisse ist eine Restauration sofort zu verpachten und zu übernehmen.

Zeuner, Töpferplan 2.

Laden-Vermietung.

In meinem Hause Markt Nr. 24 ist ein Laden nebst Zubehör von heute ab zu vermieten und sogleich zu beziehen

Vintus.

Zu vermieten und zum 1. April zu beziehen sind einige Wohnungen von 18 bis 36 Sgr., wobei Brunnen, Mitgebrauch des Waschaufes, Keller u. c. sich befindet, auch kann Stallung für 4 Pferde abgelassen werden

Schützengasse 20.

Zu vermieten eine herrschaftliche Wohnung, bestehend in 6 heizbaren Zimmern, 2 Kammern u. Zub. z. 1. April vor dem Kirchthor 3.

Ein Logis im Preise von 80 Sgr. ist zu vermieten und Ostern zu beziehen

Weidenplan 6 b. (Mühn's Garten.)

Große Märkerstraße Nr. 7 ist die obere Wohnung, bestehend aus 6 Stuben nebst allem Zubehör zu vermieten und am 1. April zu beziehen.

Die Räume unseres Seitengebäudes, aus 10 Piecen bestehend, sind im Ganzen und getheilt, sofort oder zum 1. April zu vermieten.

Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.

Zu vermieten ist ein Logis für 36 Sgr. Paradeplatz 1.

Ein Kapital von 5—6000 Sgr. wird sofort oder zum 1. April auf ein Haus mit 9700 Sgr. Feuertage zur ersten und alleinigen Hypothek zu leihen gesucht. Nähere Auskunft erteilt

Reiche, Zimmerpolier, Kuttelforte 1.

Die zweite Etage

des Hauses Leipzigerstraße Nr. 44 ist zu vermieten und den 1. April zu beziehen. Nähere Auskunft erteilt

C. Dettenborn, gr. Märkerstraße 24.

Ein Logis, passend für einen Holzarbeiter ist 1. April, eine kleine Stube, mit oder ohne Bett, von einer einzelnen Person sofort zu beziehen

Ober-Glauchau 17.

Stube u. Kammer vermietet Hansack 2.

Vor dem Kirchthore Nr. 7 ist eine kleine Wohnung für einen einzelnen Herrn oder Dame sofort oder 1. April zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung, Stube u. Kammer, möblirt, ist sofort abzugeben

Fluthgasse 2.

Ein heizbares Stübchen mit Bett an 1 oder 2 einzelne Herren sogleich zu vermieten

in Siebichenstein, Gosenstraße 17.

Eine Wohnung ist an zwei Leute zu vermieten

kl. Sandberg 18. Wittwe Schlegel.

Zu vermieten die obere Etage gr. Ulrichsstraße 8, bestehend aus 4 Stuben und allem Zubehör. Eine kleinere Wohnung für 50 Sgr. ist sofort zu vermieten.

In meinem Hause Leipzigerstraße Nr. 100 ist ein bequem eingerichtetes Logis, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, sofort oder zum 1. April zu vermieten und zu beziehen.

C. F. Mennicke.

Neue Promenade 11 ist die erste Etage vom 1. Februar an zu vermieten. Preis 50 Sgr. Näheres zu erfragen

gr. Brauhausgasse 8.

Eine Wohnung für 20 Sgr. sofort zu vermieten

gr. Steinstraße 12.

Zu vermieten ein Logis an anständige Leute für 38 Sgr.

Schülerhof 13.

Sogleich sind zu beziehen 2 Logis zu 18 und 30 Sgr. (Miethe praen.)

Brunnoswarte 15.

Zu vermieten eine freundliche, möblirte Stube

Königsstraße 18, 3 Tr. rechts.

St. u. K. zu vermieten

alter Markt 21.

Schlafstellen mit Kost

Strohhofspitze 19.

Anst. Schlafstellen

Landwehrstraße 3, 3 Tr.

Unserem Freunde, dem Restaurateur Herrn Herm. Thurm, zu seinem 40. Geburtstage ein dreifach donnerndes Hoch! A.—Z.

Ich warne hiermit Jedermann, Niemandem auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich für keine Zahlung stehe.

Louis Fröster, Fuhrherr.

Gesellschaft der Freunde.

Sonntag den 13. Jan. Ball in Frenbergs Salon. Anfang 7 Uhr. Hierzu ladet ergebenst ein

der Vorstand.

III Gr. Berlin 13. L. Mehlmann, gr. Berlin Nr. 13, III

empfiehlt:
Oberhemden in Shirting und Leinen von 1 Thlr. an, **Damenhemden** von den Einfachsten bis zu den Elegantesten, **Arbeitshemden** in weiß und blau Leinen, **Knaben- und Mädchenhemden** in allen Größen, **Chemisets** eigener Fabrik in größter Auswahl zu besonders billigen Preisen.
L. Mehlmann, gr. Berlin Nr. 13.



Zur Beachtung.



Der Verkauf von echt Schlesiſchen und Herrenhuter Handgeſpinnſt-Leinen ſowie Eiſchzeug und Taſchentüchern zc. zc. im Gaſthof zum „ſchwarzen Adler“, gr. Steinſtraße Nr. 24, dauert nur bis Sonnabend den 12. d. Mts. Was die Gediegenheit und Billigkeit der Leinenwaaren betrifft, ſo wird Niemand das Lokal unbefriedigt verlaſſen.

Schmeerſtr. L. Gundermann, Schmeerſtr. 41.

Den Empfang ſeiner neuen Waaren: Kleiderſtoffe, Umſchlagetücher, ſchweizer Mull, Bettdecken, eine große Auswahl in Leinen u. Bettüberzugzeugen, Tuche und Buckskins zeigt hierdurch ergebenſt an

Schmeerſtraße. L. Gundermann, Schmeerſtraße Nr. 41.

Durch günſtige Einkäufe bin ich in den Stand geſetzt, die billigſten Preiſe zu ſtellen.
 Auf meine Firma bitte zu achten! Der Obige.

Geschäfts-Anzeige.

Mit heutigem Tage eröffnete in der Schmeerſtraße Nr. 14 eine **Materialwaaren-Handlung.**
 Indem ich dies einem geehrten Publikum von hier und auswärts hierdurch ergebenſt anzeige, bitte ich, meinem Unternehmen ein geneigtes Wohlwollen zu ſchenken.
 Halle, den 8. Januar 1867. Th. Kraemer.



Borussia.



Unſere alljährige General-Verſammlung ſoll am **Mittwoch den 16. Januar Abends 7 1/2 Uhr** in der „Zulpe“ abgehalten werden und bitte ich unſere Mitglieder um recht zahlreiche Betheiligung.
 Eſentraut.

Krieger-Begräbnis-Verein.

Verſammlung Montag den 14. Januar Abends 7 1/2 Uhr in der „Zulpe.“ Fr. Müller.

Ummendorf. Sonntag Geſellſchaftstag, Omnibusfahrt.

Ratſch.

Restauration

zum „Prinz Friedrich Carl.“

Heute Freitag **muſikaliſche Abendunterhaltung** von 4 Damen, unter Mitwirkung des Komikers Herrn **Kris Wittig**, wozu freundlichſt eingeladen wird. **Lorenz.**

Auf obige Annonce erlaube ich mir beſonders aufmerkſam zu machen und einzuladen, da heute Abend viel neue Sachen zur Aufführung kommen.
Kris Wittig.

Victoria-Bier-Tunnel.

Sonnabend friſchen Haſenbraten und Pfannkuchen, auch iſt Geſe zu haben. Bier famos, wozu ergebenſt einla. et **Ernst Köppe.**

Schlachtfest

bei **Faulmann**, Karzeplan 1.

Café Sans souci.

Heute Sonnabend **Pöſelknochen** mit Meerrettig. Bier ff. **A. Kapſliber.**

Zur guten Quelle.

Täglich friſchen Bouillon und guten Mittags-tiſch. Heute Abend Haſenbraten mit Weinkraut, Bier ff., wozu freundl. einladet **S. Tänzer.**

K. Le nert's Restauration.

Heute u. folgende Abende muſikal. Unterhaltung mit launigen Geſangs Vorträgen. Bier ſehr gut.

Arnoldt's Restauration.

Alle Abende muſikaliſche Unterhaltung von 4 Damen.

Hall. Volksliedertafel.

Heute, Abend Punkt 8 Uhr Generalverſammlung.

Druck der Weiſenhaus-Buchdruckerei.

Gefunde **Amnen** vom Lande weiſt nach; anſt. Mädchen für **Küche** und **Hausarbeit** erhalten jederzeit lohnende Stellen durch **Frau Schweiß**, H. Sandberg 10b.

Achtung! Roßfleisch, prima, bei Fr. Thurm.

Köstliche harte Savelatwurst
 bei Fr. Thurm.

Zum Sonnabend **Warme über Gas**
 nur im Laden Moritzthor Nr. 6 bei **Fr. Thurm.**

Leberwurst,
 das beliebteste jetzt bei **Fr. Thurm.**

Es tritt die Zeit ein, wo die zum Schlachten ſich eignenden Pferde wieder knapp werden; daher erſuche ich alle geehrten Pferdebeſitzer geſälligſt davon Notiz zu nehmen. Es kauft jedes Pferd zu erhöhtem Preiſe **Fr. Thurm.**

Quasebarth's Restauration, Unterberg 20.

Sonnabend Pfannkuchen, Bier, Kaffee ff.



Die dreſſirten Raub-thiere u. die berühmte Helleberin ſind von früh 10 bis Abends 9 Uhr zur Schau geſtellt. Schauplatz: Königsplatz. Entrée à Perſon 2 1/2 Gr., Kinder 1 1/2 Gr. Zu gütigem Beſuch ladet ein **Kuhn.**

Allen Denen, welche meinen theuren Mann und unſeren braven Vater zu ſeiner letzten Ruhestätte begleiteten, ſowie Herrn Paſtor **Seiler** für ſeine troſtreichen Worte, auch Denen, die ſeinen Sarg ſo reich ſchmückten und uns hilfsreich zur Seite ſtanden, unſern herzlichſten Dank.
 Die trauernde Familie **Nepe.**